

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Titel 0 anteilig und Titel 3

Name	Gemeinde Hörsel, OT Trügleben		
Straße	Waltershäuser Str. 16a,		
PLZ, Ort	99880 Hörsel		
Telefon	03622-9210-12	Fax	03622-9210-10
E-Mail	info@hoersel.de	Internet	www.hoersel.de

Titel 0 anteilig, Titel 1 und 2

Name	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden		
Straße	Kindleber Str. 188		
PLZ, Ort	99867 Gotha		
Telefon	03261-38730	Fax	03621-387502
E-Mail	info@wazv-gotha.de	Internet	www.wazv-gotha.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	15-14037
---------------	----------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Deutschland, Bundesland Thüringen, Kreis Gotha, Gemeinde Hörsel, OT Trügleben, Neue Straße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Neue Straße, Hörsel, OT Trügleben, Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau

Titel 0: Allgemeines/Gemeinsame Leistungen, Auftraggeber: WAG und Gemeinde Hörsel anteilig
 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Titel 1: Kanalbauarbeiten, Auftraggeber: WAG

ca. 2500 m³ Bodenaushub
 ca. 186 m Kanalrohr DN 300 PP
 ca. 8 m Kanalrohr DN 400 PP
 ca. 3 St Schachtbauwerke
 ca. 9 St Hausanschlüsse

Titel 2: Wasserleitungsarbeiten, Auftraggeber: WAG

ca. 195 m³ Bodenaushub
 ca. 140 m Druckrohrleitung PEHD da=63*5,8
 ca. 12 m Druckrohrleitung PEHD da=160*14,6
 ca. 9 St Hausanschlüsse

Einbau von Schiebern, Formstücken,

Titel 3: Straßenbau, Auftraggeber: Gemeinde Hörsel

Straßenaufbruch

ca. 750 m³ Bodenaushub
 ca. 520 m³ Frostschuttschicht
 ca. 990 m² Asphaltfahrbahn
 ca. 350 m² Betonsteinpflaster

Randbefassungen, Straßenentwässerung, Nebenleistungen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 20.04.2015

Fertigstellung der Leistungen: 14.08.2015

weitere Fristen:

- j) Nebenangebote

zugelassen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen:

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha

Gartenstraße 46 – 50, 99867 Gotha

Voranmeldung unter v. g. Adresse erwünscht

Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50

Abholung / Versand der Unterlagen ab dem 09.02.2015

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 40,00 € zzgl. 4,50 € für Versand

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha

Verwendungszweck Neue Straße, Hörsel, OT Trügleben

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE42 8205 2020 0750 0219 77

BIC-Code HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle: Wasser- und Abwasserverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Leitwarte

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Angebotseröffnung am 05.03.2015 um 10:00 Uhr

Ort

Kläranlage Gotha, Sitzungsraum,

Heutalsweg 7c

99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Frist für die Abschlags- und Schlusszahlung gemäß VOB/B § 16 Abs. 1 und 3 Nr. 1
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist *in Ausschreibungsunterlagen enthalten*.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Güteschutz Kanalbau AK 2, Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961).
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) / gem. ThürVgG § 15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- DVGW-Zulassung
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG § 12
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und §18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 20.04.2015

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Brandt
(Verbandsvorsitzender WAG)

gez. Oppermann
(Bürgermeister Gem. Hörsel)